

## 40 neue Hauptstadt-Sterne

Ob in Hotels, Restaurants oder aktuell auf der Straße – Berlin hat den Starfaktor

**Berlin, 10. September 2010** Der Potsdamer Platz besitzt ab heute seinen eigenen Walk of Fame. Dem Beispiel Hollywoods folgend würdigt der „Boulevard der Stars“ Protagonisten aus 120 Jahren deutschsprachiger Film- und Fernsehgeschichte. Die Ehrung erhalten unter anderem Schauspieler Armin Mueller-Stahl und Regisseur Wim Wenders. Bereits seit Mitte Juli 2010 wurden auf dem neuen Boulevard entlang der Potsdamer Straße nach und nach 40 Sterne platziert, weitere 110 sollen in den nächsten Jahren hinzukommen.

Mit 50 Sternen wartet die Luxusklasse der Berliner Hotellerie auf. Insgesamt zehn Hotels sind vom deutschen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA fünf-Sterne-klassifiziert. Zudem entsprechen weitere zwölf Häuser diesem Segment: Damit stehen Gästen der Stadt 22 Luxusunterkünfte zur Verfügung.

Astronomie auch in der Berliner Gastronomie: Zwölf Michelin-Sterne funkeln derzeit in den Berliner Restaurants – so viele wie in keiner anderen deutschen Stadt. Unter den elf Preisträgern ist auch Meisterkoch Christian Lohse vom „Fischers Fritz“. Bereits zum dritten Mal in Folge wurde er vom Gourmet-Guide Michelin mit zwei Sternen ausgezeichnet.

Spitzenreiter im Berliner Sternereigen ist „Cosmorama“ im Stadtteil Prenzlauer Berg. Der Projektor des Zeiss-Großplanetariums kann rund 10.000 künstliche Sterne erstrahlen lassen. In Aktion zu erleben ist „Cosmorama“ unter anderem am 29. September zu „Jazz unterm Sternenhimmel“ sowie im Oktober und November beim „Hörspielkino unterm Sternenhimmel“.

Weitere Informationen zu den Berliner Sternen gibt es im Internet auf [www.visitBerlin.de](http://www.visitBerlin.de).

(1.692 Zeichen)